



## Offroad Rallye Team Los Osos

Björn Hrabal  
Moosweg 9  
73734 Esslingen

Telefon: 0711 / 1205952  
Mobil: 0151 / 58169880

Email: [team@los-osos.de](mailto:team@los-osos.de)  
Homepage: [www.los-osos.de](http://www.los-osos.de)

## Teilnahme bei der 2° Rally Raid Nord Italia 2008

Die 2° Rally Raid Nord Italia fand vom 19.04 bis 22.04.2008 in Varano de Melegari ca. 25 Km von Parma entfernt statt und war ein Lauf zur italienischen Meisterschaft.

Der erste Rallyetag begann am Samstagmorgen um 8 Uhr mit der Papierabnahme in Varano de Melegari. Diese ging recht schnell und problemlos dank der Unterstützung einer „Dolmetscherin“ über die Bühne. Anschließend hatten wir 30 Minuten Zeit um die Startnummern + Sponsorenaufkleber am Fahrzeug anzubringen und zur Technischenabnahme zu kommen. Gestartet wurde diesmal in der **FIA T1** Klasse neben lauter werksunterstützten Mitsubishi und Suzuki.

Das erste Problem das wir dann bei der Technischenabnahme hatten war, daß unser Rally-G nicht unter das „Abnahmezelt“ in der Höhe paßte...so wurde kurzerhand das Zelt angehoben damit wir hineinfahren konnten!



Das zweite viel größere Problem stand uns aber noch bevor. Irgendwie hatten es die Kommissare auf unsere Luftansaugung abgesehen. Trotz FIA-Wagenpass und Air Restrictor war den „Herren“ der Durchmesser oben am Schnorchel zu groß. Dieser müßte ebenfalls auf den Durchmesser des Air Restrictor verkleinert werden sonst dürfen wir nicht starten! So wurde kurzerhand mittels Klebeband der Schnorchel abgeklebt und anschließend **Alles** aber wirklich **Alles**, was mit der Luftansaugung zu tun hatte, von den Kommissaren verplombt!!

Nachmittags standen dann noch zwei WP's a 30 Km auf dem Programm.

Die Streckenführung und das Gelände dieser zwei Wertungsprüfungen waren bis dato das anspruchsvollste und gefährlichste der bisherigen Rallyes. Es ging durch Wälder, Flüsse viel Matsch und Schlamm denn in den Tagen zuvor goß es wie aus Kübeln. Das Ganze spielte sich auch noch in einem extrem hügeligen Gebiet in Italien ab. Kaum hatte man einen Berg erzwungen, ging es gleich wieder hinab oder auf dem Kamm des Berges entlang. Die Breite der Bergrücken war eigentlich schon für den Rally-G zu schmal. Zur Sicherheit dienten Absperrbänder an Metallstangen... somit konnte jeder Fahrfehler einen kapitalen Schaden, sogar einen Totalausfall verursachen. Die zwei WP's verliefen ohne Zwischenfälle. Der Service beschränkte sich auf das übliche Procedere. Lediglich die Motorleistung war durch die verkleinerte Luftansaugung sehr stark beeinflusst, so fehlte uns immer wieder an bestimmten Stellen der benötigte „Dampf“.

Nach dem letzten Service kamen die Fahrzeuge in den Parc Ferme nach Varano de Melegari. Hier fand um 21 Uhr das Briefing für den nächsten Tag statt. Zum Abendessen und Ausklang des Tages trafen sich einige Teams auf einer „Malga“ unmittelbar beim Servicebereich.

Sonntagmorgen, **6 Uhr** wecken, von Ausschlafen keine Spur! Bei strahlendem Sonnenschein, und 25 Grad, starteten wir um 8.06 Uhr auf die erste von insgesamt fünf WP's an diesem Tag. Zwei der Wertungsprüfungen lagen 80 Km entfernt und mußten auf öffentlichen Straßen angefahren werden. An einem sonnigen Sonntag in Italien nicht wirklich ein Vergnügen mit Allem was sich da so auf den Straßen fortbewegte! Diese zwei WP's konnten mit noch mehr Fango (Matsch) aufwarten, entsprechend rutschig war die Strecke. Im Großen und Ganzen verliefen die Wertungsprüfungskilometer weitestgehend problemlos. Der Rally-G wurde mehrmals als „Bergefahrzeug“ für festgefahrene Teilnehmer mißbraucht. Leider hingen wir auf einer Verbindungsetappe hinter einem „Sonntagsfahrer“ fest, überholen war straßentechnisch unmöglich ohne einen Unfall zu verursachen. Dank dieses Herrn handelten wir uns 5 Minuten Zeitstrafe ein, da wir zu spät zum Neustart an der nächsten WP waren.

Sonntagnachmittag gegen 16.30 Uhr sind wir glücklich aber doch geschafft nach insgesamt über 300 Km im Ziel angekommen. Auch der Rally-G war bis auf kleinere optische Mängel so weit in Ordnung. Die Fahrzeuge kamen wie üblich ins Parc Ferme nach Varano de Melegari bis zur offiziellen Bekanntgabe der Plazierungen. Hier fand auch die Siegerehrung statt. **Platz 16** in der **Gesamtwertung** für das einzige ausländische Team hatten wir erreicht. Gegen 19 Uhr konnten wir dann endlich den Rallye-G aus dem Parc Ferme nehmen und uns in Richtung Camp aufmachen.

Fairplay unter allen Teilnehmern wurde in Italien ganz groß geschrieben. Das sah man schon daran, daß sich Alle freigeschleppten Teilnehmer persönlich mit Handschlag bei uns im Service bedankten.

Offroad-Rallye-Team  
**Los Osos**

